

**Satzung der Stadt Haan
über die Erhaltung baulicher Anlagen
(Erhaltungssatzung)
vom 24.10.1980**

Aufgrund des § 39 h der Neufassung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. IS. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW S. 594/SGV NW 2023) hat der Rat der Stadt Haan in seiner Sitzung am 13. Juni 1980 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Gründe für die Gebietsbezeichnung**

1. Die Erhaltung baulicher Anlagen in den in § 2 bezeichneten Gebieten ist erforderlich, weil sie für sich allein oder im Zusammenhang mit anderen baulichen Anlagen das Ortsbild in Haan, Gruiten und Gruiten-Dorf prägen. Sie bilden in ihrer Gesamtheit in Haan und Gruiten einen erhaltenswerten Stadtbereich und in Gruiten-Dorf einen geschlossenen Altstadt kern (§ 39 h Abs. 3 Nr. 1 BBauG).
2. In Haan, Gruiten und Gruiten-Dorf befinden sich zahlreiche denkmalwerte Gebäude, die aus städtebaulichen Gründen, und zwar insbesondere wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung, erhaltenswürdig sind (§ 39 h Abs. 3 Nr. 2 BBauG).

**§ 2
Gebietsabgrenzungen**

~~1. Das Gebiet I für den Stadtteil Haan wird unter Einschluß folgender Parzellen eingegrenzt:~~

~~Flur 17, Flurstücke:
242, 246, 243, 244.~~

~~Flur 21, Flurstücke:
502, 503, 527, 532, 105, 318, 103, 102, 101, 367, 596, 599, 593, 573, 339, 340, 175, 176, 508, 183,
182, 181, 180, 191, 192.~~

~~Flur 20, Flurstücke:
454, 236, 244, 248, 249, 251, 252, 255, 258.~~

~~Flur 23, Flurstücke:
489, 15, 10, 762.~~

~~Flur 22, Flurstücke:
110, 43, 136, 160.~~

~~Flur 23, Flurstücke:
488, 383, 380.~~

~~Flur 25, Flurstücke:
174, 178, 177, 190, 191, 304, 94, 93, 55, 54, 50, 49, 310, 38, 42, 40, 39, 33, 292, 293,
29, 28, 27, 36, 35, 18, 283, 259, 41, 10, 9, 8, 6, 5, 305.~~

~~Flur 30, Flurstücke:
96, 94, 93, 92, 91, 80, 79, 78, 77, 76, 75, 74, 73, 72, 71, 69, 95.~~

~~Flur 27, Flurstücke:
159, 328, 362, 271, 178, 179, 305, 268, 287, 94, 93, 92, 91, 90, 89, 62.~~

~~Flur 26, Flurstücke:
150, 153, 154, 157, 156, 158, 161, 164, 168, 170, 15, 14, 18, 19, 22, 27, 1, 3, 6.~~

~~Flur 16, Flurstücke:
308, 304, 306, 379, 13, 12, 303, 302, 114, 117, 125, 126, 128, 129, 132, 133, 166, 175, 177, 183,
185, 187, 188, 191, 205, 206, 378.~~

~~Flur 17, Flurstück:
242.~~

~~Flur 28, Flurstücke:
115, 116, 117, 350, 354.~~

~~Flur 30, Flurstücke:
4, 8, 9, 166, 167.~~

**§ 2 Ziffer 1 aufgehoben mit Inkrafttreten
der Erhaltungssatzung Haan - Innenstadt
am 26.05.2018 (63-14 Ortsrechtssammlung)**

2. Das Gebiet II für Gruiten - Bahnstraße - wird unter Einschluß folgender Parzellen eingegrenzt:

Flur 3, Flurstücke:
1259, 1575, $\frac{595}{62}$, $\frac{62}{2}$, $\frac{646}{62}$, 1563, 1734, 1736, 1738.

Flur 2, Flurstücke:
1350, 1352, 1354, 1356, 1359, 1361, 962, 1045, 1044, 1326, 1328, 1331, 1335, 958, 1234,
 $\frac{15}{1}$, 1236 $\frac{710}{15}$, $\frac{709}{15}$, $\frac{654}{15}$, $\frac{653}{15}$, $\frac{90}{4}$, 863, $\frac{504}{90}$, $\frac{509}{90}$, $\frac{526}{90}$, $\frac{590}{90}$, $\frac{593}{91}$, 1311, 969,
1150, $\frac{679}{89}$, $\frac{413}{91}$, $\frac{602}{91}$, $\frac{420}{91}$, $\frac{386}{91}$, 826, 827, 1292, 1290, 1288, 1287.

Flur 3, Flurstück:
1259.

3. Das Gebiet III für Gruiten-Dorf wird unter Einschluß folgender Parzellen eingegrenzt:

Flur 2, Flurstücke:
899, 108, $\frac{107}{1}$, $\frac{106}{1}$, 928, 793, $\frac{98}{1}$, 1043, 1034, 1028, $\frac{99}{1}$, $\frac{99}{2}$, $\frac{411}{97}$, 769, $\frac{501}{31}$,
 $\frac{756}{25}$, $\frac{755}{25}$, $\frac{498}{25}$, $\frac{28}{3}$, $\frac{56}{1}$, $\frac{562}{186}$, $\frac{569}{186}$, 1009- 1011, 817, 1052, 838, 795, $\frac{440}{70}$, 956,
955, 954, 957, 958, 979, 977, 904, 899.

4. Die Abgrenzung der Gebiete I, II und III ist in den als Anlagen 1 - 3 beigefügten Plänen durch Umrandung dargestellt. Die Pläne sind Bestandteile der Satzung.

§ 3
Genehmigungsvorbehalt

1. In den in § 2 abgegrenzten Gebieten sind der Abbruch, der Umbau oder die Änderung baulicher Anlagen unbeschadet eines bauaufsichtlichen Verfahrens genehmigungspflichtig. Dies gilt auch für anzeigepflichtige Vorhaben (§ 89 BauO NW).
2. Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn die bauliche Anlage aus den in § 1 verfolgten Zwecken erhalten bleiben soll.

§ 4
Ordnungswidrigkeit

Wer ein Gebäude oder eine sonstige bauliche Anlage in den nach § 2 bezeichneten Gebieten ohne Genehmigung abbricht oder ändert, handelt gem. § 156 Abs. 1 Nr. 4 BBauG ordnungswidrig.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.1977 außer Kraft.

Einschl. jeweiliger Lagepläne mit Verfügung vom 29.08.1980 vom Regierungspräsidenten genehmigt und veröffentl. auf Anordnung vom 24.10.1980 im Amtsblatt für den Kreis Mettmann am 15.11.1980; in Kraft ab 16. 12. 1980. Die Lagepläne sind hier nicht wiedergegeben und können im Baudezernat eingesehen werden.